



# AFRIKA

PROBLEME, POTENZIALE, PERSPEKTIVEN

05.11.2010

PROF. DR. MARTHA KLEINHANS  
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

**LETTERATURA MIGRANTE:  
AKTUELLE AFRO-ITALIENISCHE LITERATUR**

15.11.2010

PAP KHOUMA  
AUTORENLESEUNG

**INCONTRO CON PAP KHOUMA**  
|BUCHHANDLUNG NEUER WEG, 20:15H!  
SANDERSTRASSE 23-25, WÜRZBURG

17.12.2010

PD DR. HANNELORE KUSSEROW  
FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

**RESSOURCENSCHUTZ IN NIGER:  
AUSDEHNUNG DER WÜSTE  
ODER REGENERATION?**

14.01.2011

BERNHARD STENGELE/  
SCHAUSPIEL-ENSEMBLE  
MAINFRANKEN THEATER

**LES FUNÉRAILLES DU DÉSERT:  
THEATER-KOOPERATION  
MIT BURKINA FASO**

04.02.2011

M.A. MANUELA SCHEUERMANN  
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

**FRIEDENSTIFTER UNO?  
BLAUHELM IN SUB SAHARA AFRIKA**

JEWELLS:

19:30 UHR

TOSCANA-SAAL DER RESIDENZ

VERANSTALTER: AFRIKAZENTRUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

# „AFRIKA - PROBLEME, POTENZIALE, PERSPEKTIVEN“

Vortragsreihe des Afrikazentrums der Universität Würzburg WS 2010/11

## **Freitag 05.11.2010**

PROF. DR. MARTHA KLEINHANS

Institut für Romanistik, Universität Würzburg

LETTERATURA MIGRANTE: AKTUELLE AFRO-ITALIENISCHE LITERATUR

Seit einigen Jahren treten in Italien lebende Afrikaner mit Erzählungen und Romanen in italienischer Sprache an die Öffentlichkeit, in denen sie ihre Erfahrungen und Migrationsprobleme literarisch verarbeiten. Der Vortrag stellt einige Autoren (z.B. Pap Khouma, Kossi Komla-Ebri, Amara Lakhous) vor und skizziert aktuelle Tendenzen der letteratura migrante. Gelegenheit einen afro-italienischen Schriftsteller der ersten Stunde persönlich kennenzulernen bietet die Autorenlesung mit Pap Khouma:

## **Montag 15.11.2010**

PAP KHOUMA

Dakar und Mailand

INCONTRO CON PAP KHOUMA – LESUNG MIT PAP KHOUMA

Der Autor liest in italienischer Sprache aus *Io, venditore di elefanti* (1990) – einer Darstellung seiner Zeit als Straßenverkäufer in Mailand – und aus *Nonno Dio e gli spiriti danzanti* – einem Roman über die Rückkehr eines nach Italien ausgewanderten Afrikaners in sein von magischen Ritualen bestimmtes Heimatdorf – und diskutiert mit den Zuhörern über seine Arbeit. Für Übersetzung ins Deutsche/Italienische ist selbstverständlich gesorgt.

**Ort: Buchhandlung Neuer Weg, Würzburg, Sanderstrasse 23-25; Zeit: 20.15.**

## **Freitag 17.12.2010**

PD DR. HANNELORE KUSSEROW

FR GIS und Fernerkundung, FU Berlin

RESSOURCENSCHUTZ IN NIGER: AUSDEHNUNG DER WÜSTE ODER REGENERATION?

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit betreibt seit Mitte der 90er Jahre Erosionsschutzprojekte in Niger. Im Kampf gegen Desertifikation werden Steinreihen, Banketten, Pflanzlöcher, Furchen und Flussschwellen eingesetzt. Untersuchungen vor Ort und die Auswertung hochauflösender Satellitendaten geben Auskunft über die aktuelle Situation, vergleichende satellitengestützte Analysen ermöglichen Aussagen über Veränderung von Vegetation und Ackerbau. Der Vortrag berichtet über die Ergebnisse der Ressourcenschutzmaßnahmen und analysiert ihre Nachhaltigkeit.

## **Freitag 14.01.2011**

BERNHARD STENGELE UND SCHAUSPIEL-ENSEMBLE

Mainfranken Theater Würzburg

LES FUNÉRAILLES DU DÉSERT: THEATER-KOOPERATION MIT BURKINA FASO

Schauspieldirektor Bernhard Stengele und sein Ensemble geben Einblick in ihre Arbeit an dem internationalen Kooperationsprojekt „Les funéraires du désert“ mit dem Carrefour International Théâtre de Ouagadougou. Gemeinsam erarbeiten Schauspieler und Autoren aus Burkina und Würzburg ein mehrsprachiges Stück zu den Themen Umwelt, Familie und kulturelle Diversität. Der mit performativen Elementen, Foto- und Videoaufzeichnungen ergänzte Vortrag berichtet von der Recherche und Erfahrungen bei einem gemeinsamen Theater-Workshop in Ouagadougou.

## **Freitag 04.02.2011**

M.A. MANUELA SCHEUERMANN

Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung, Universität Würzburg

FRIEDENSSTIFTER UNO? BLAUHELM IN SUB SAHARA AFRIKA

„Frieden und Sicherheit in der Welt“ – keinen geringeren Auftrag hat die UNO. 20 Blauhelm-Operationen hat sie bis heute in das subsaharische Afrika entsandt, um den Frieden zu sichern. Doch wie erfolgreich ist sie? Anhand der UN-Friedensmissionen in der Demokratischen Republik Kongo und im Konfliktdreieck Tschad/Zentralafrikanische Republik/Sudan beleuchtet der Vortrag die sicherheitspolitische Arbeit der Weltorganisation, sowie deren Möglichkeiten und Grenzen.

ORT UND ZEIT: TOSCANA-SAAL DER RESIDENZ, 19:30 UHR. DER EINTRITT IST FREI.